

## SOMMERZEIT IST URLAUBSZEIT

Gottes Liebe ist wie die Sonne. Was die Sonne und das Leben bedeutet, das spüren wir jetzt deutlich, denn es ist Sommer.

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Wenn auch nicht alle von uns in dieser Zeit verreisen, so ist es doch die Zeit, in der viele Menschen ihre freie Zeit haben, die sie zur Erholung und Entspannung nutzen wollen.

„Mal so richtig ausspannen!“ Mit diesem Wunsch starten wir durch in die Ferien, in den Urlaub oder in die Freizeit.

Ein Dichter hat einmal gesagt: *„Der Mensch bereist die Welt auf der Suche nach dem, was ihm fehlt, und er kehrt nach Hause zurück, um es zu finden.“*

Wenn das stimmt, dann gelingt aber ein Urlaub vor allem dann, wenn ich wirklich etwas mit nach Hause nehme von dem, was ich im Urlaub gefunden habe. Manche Erfahrung in der Fremde sorgt dafür, dass ich zu Hause das finde, was ich gesucht habe. Manchmal lässt mich einfach die Entspannung neu sehen, wie gut ich es eigentlich zu Hause habe.

Aber es ist nicht nur die Erholung, auch der Vergleich mit anderen Kulturen macht mir deutlich, dass ich hier Privilegien habe, die ich kaum eintauschen möchte. Wer zum Beispiel Familien in den Armutsvierteln (Favelas) in Brasilien begegnet, schämt sich über manches eigene Schimpfen daheim.

Reisen und Urlaub kann einem für Vieles die Augen neu öffnen. Deshalb: **Reisen Sie soviel Sie können!**

Aber eins muss uns klar bleiben: Urlaub kann immer nur Hilfsmittel zu neuen Erkenntnissen für unseren Alltag sein. Er kann kein Heilmittel sein. Denn: Wer nur im Urlaub er / sie selbst sein kann, oder nur in den Ferien so richtig auflebt, der / die ist zutiefst zu bedauern.

Denn 30 Tage im Jahr Urlaub stehen in einem schlechten Verhältnis zu den rund 330 anderen Tagen.

Urlaub öffnet uns die Augen für unsere Sehnsüchte und Träume. Aber es kommt, so meine ich, alles im Leben darauf an, dass wir diese Sehnsüchte und Träume nicht nur in der Urlaubszeit leben, sondern im Alltag. Anders gesagt: Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum!

Also heisst das jetzt: Die Arbeit kündigen und dann als Lebenskünstler in die Dominikanischen Republiken?

Wohl kaum. Es heisst viel mehr: Wie bekomme ich Freiheit, und das was mir fehlt, und Erfüllung meiner Sehnsucht in meinen Alltag hier in unseren Pfarrverband, hier nach Bettborn, nach Dellen, Grosbous, Vichten, und Michelbouch?

Die Antwort steht in einem Ferienkatalog. Manche sagen auch „Bibel“ dazu. Hier geht es auf allen Seiten genau darum. Es sind nicht so viele schöne Bilder drin, wie bei TUI oder LUX-Tours. Aber dafür auch keine leeren Versprechen wie in den Hochglanzprospekten, keine Angebote, die dann nicht eingehalten werden. Hier drin steht tatsächlich, dass unser Leben Feriencharakter haben kann.

Die Bibel sagt: Wer hier bucht, der wird von Gott gerettet und begleitet. Jesus, der Manager im Club Paradiseso, macht es möglich. Er hat mit seinem Leben und Sterben dafür gesorgt.

Brechen Sie also auf, fassen Sie Mut, Gott als Reisebegleiter zu akzeptieren. Als Reisebegleiter, der uns ermöglicht, unser Leben nicht zu verträumen, sondern unsere tiefsten Träume zu leben.

In diesem Sinne: **Schöne Ferien!**

Ihr / Euer Pfarrer Reiner Gresch  
und Pfarrsekretärin Michèle Asseray